



## CV Heilbronn aktuell

### Zum 100. Geburtstag von Werner Thierbach

Am 28. Dezember 2013 wäre Werner Thierbach einhundert Jahre alt geworden. Nach einer Lehre als Maschinenbauer und technischer Zeichner sowie einem Ingenieurstudium kam er als Abteilungsleiter zu Junkers in Dessau (Sachsen). Dort arbeitete er an der Entwicklung von Flugzeugmotoren. Nach dem Zweiten Weltkrieg verlegte er seinen Wohnsitz nach Neckarsulm, wo er in den damaligen NSU-Werken sein berufliches Wissen einbrachte. Er wurde Hauptabteilungsleiter und war bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1976 bei Audi NSU als Prokurist Chef von vielen Mitarbeitern in der Qualitätskontrolle.

Außerhalb seiner beruflichen Arbeit und verstärkt im Ruhestand wandte sich Werner Thierbach mit großem Schwung und mit viel Elan einer Reihe von ehrenamtlichen Tätigkeiten zu, die ihm viel Achtung, Anerkennung und Ehre einbrachten. Schwerpunkt seines Interesses war vor allem die Heimatforschung und die historische Schriftstellerei.

Darüber hinaus engagierte er sich sehr stark für den Chorgesang. So leitete er als Vorsitzender von 1960 bis 1992 äußerst erfolgreich den Sängerbund Neckarsulm. Nachdem er 1957 das Amt des Schriftführers im Sängergau Heilbronn übernommen hatte, wurde er 1964 auf der Hauptver-

sammlung in Frankenbach zum Ersten Vorsitzenden des Sängergaus Heilbronn gewählt. Bis zu seinem Ausscheiden 1991 war er unermüdlich tätig und setzte mit der Organisation von zahlreichen Chorfesten und Veranstaltungen im Heilbronner Sängergau weit beachtete Zeichen. 1966 kandidierte er erfolgreich für das Amt des stellvertretenden Schriftführers im Präsidium des Schwäbischen Sängerbundes, das er fast 25 Jahre lang bekleidete.

An seinen zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen ist abzulesen, welche Bedeutung Werner Thierbach für die Entwicklung und die Förderung des Chorwesens sowohl im Sängergau Heilbronn als auch im Schwäbischen Sängerbund hatte. Als Anerkennung für sein ehrenamtliches Wirken und sein außergewöhnliches Engagement für den Chorgesang wurde er vom Sängerbund Neckarsulm und vom Sängergau Heilbronn zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt Werner Thierbach außerdem die Dr.-Engels-Medaille und die Ehrennadel mit Brillanten des Schwäbischen Sängerbundes sowie als höchste Anerkennung für sein Wirken das Bundesverdienstkreuz am Bande. Werner Thierbach starb am 11. August 1998 im Alter von 84 Jahren.



Foto: Dittmar Diks / Heilbronner Stimme

#### Infos des Präsidenten:

*Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Freunde des Chorgesanges.*

Besuche in der Vorweihnachtszeit und in der ersten Januarwoche bei Chören haben mir gezeigt: Der Chorgesang hat Fans. Denn wie anders ist es zu erklären, wenn die Hallen voll sind? Es war immer wieder schön zu erleben, wie Kinder in das Programm eingebunden wurden. In Lauffen wurden Melodien von Pippi Langstrumpf in eine eigens geschriebene Handlung integriert. In Flein war es der große Schulchor, der die Zuhörer begeisterte und ein tolles Bild bot. Die Chorfreunde Willsbach hatten nicht nur das Motto „Liebe“, sondern sie haben auch mit Liebe gesungen, geschauspielert und dekoriert. Alle gemeinsam hatten eines gemacht: Die Zuhörer liebevoll durch den Abend begleitet.

In den Weihnachtskonzerten wurde auch häufig mit dem Publikum gesungen. Kann es sein, dass die Zuhörer eine solche Geste manchmal erwarten? Beim Neujahrskonzert der „Wiener Philharmoniker“ warten die Zuhörer darauf, beim „Ratetzky-Marsch“ mitkatschen zu dürfen. Es kommt auch bei unseren Konzerten hin und wieder einmal vor, dass sich ein Dirigent umdreht und das Publikum dirigiert, ja sogar zum Mitsingen auffordert. Was hindert uns denn daran, in unsere Konzerte ein Lied einzubauen, bei dem das Publikum aktiviert werden kann. Lassen Sie uns in diesem Jahr gemeinsam daran arbeiten, Wege zu suchen, wie wir unsere Konzerte attraktiver machen können, um dadurch neue Freunde für den Chorgesang gewinnen. Beispiele von gelungenen Aktionen und Musik-events sollten uns ermuntern ähnliches zu tun. Selbstverständlich muss dazu die Qualität im Chor stimmen.

Verantwortlich für die Qualität sind unsere musikalischen Leiter. Die Chorjugend hat bei ihrer Tagung darüber diskutiert und dabei festgestellt, dass die Dirigentenweiterbildung gerade für die Jugend immens wichtig ist. Es wurde von den Jugendlichen artikuliert, dass gerade in einer schnelllebigen Zeit wie unserer eine ständige Weiterbildung unabdingbar ist.

Ich würde mir wünschen, dass die Ideen der Chorjugend auch bei den Traditionsvereinen Gehör finden und alle daran arbeiten mit neuen Wegen in der Methodik und Didaktik die bestmögliche Qualität für ihren Chor zu erreichen.

*Ihr Gerald Kranich – Präsident*

## Achtung!! Wichtige Information!!

Der für Februar/März geplante Kurs  
**„Einführung in die Chorleitung“**  
**(Vizechorleiterkurs)**

muss leider wegen zu geringer  
Anmeldungsanzahlen ausfallen.

Klaus-Dietmar Eisert, Verbandschorleiter

# TERMINE

## Chorverband Heilbronn

15. Feb.	Redaktionsschluss <b>inTakt</b> Ausgabe März 2014
08. März	Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Heilbronn
06. Juli	42. Tag der jungen Stimmen in Bad Wimpfen
25. / 26. Okt.	Chorstimmen-Seminar in Obersulm-Eschenau
22. Nov.	12. Chorjugendtag

25. Januar	<b>Winterfeier der Geselligkeit Böckingen</b> Mit dem Männerchor, der TonArt und der Theatergruppe im Bürgerhaus Böckingen Einlass: 18:00 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr
1. Februar	<b>Germania 1873 Unterheinriet</b> „Italienreise“ – Schlager von Gerhard Winkler, Sketche, und unterhaltsame Szenen 19:30 Uhr Hohenriethalle
08. Februar	<b>Paradiesspatzen Obersulm e.V.</b> <b>Gemeinsames Konzert</b> mit PROJEKT:CHOR und dem Liederkranz Eichelberg anlässlich des 10jährigen Bestehens des Kinderchores 19:00 Uhr, Alte Kelter Eichelberg
09. Februar	<b>OpenDoors – Kirchenkonzert</b> 18:00 Uhr, Kirchart, Evang. Kirche Kartenreservierungen: infogrokus@gmx.de

16. März	<b>Chorteam 2000 – Matinee-Konzert</b> 11:00 Uhr, Burg Stettenfels, Untergruppenbach
05. April	<b>Gesangverein Urbanus Wimmantal</b> <b>Konzert der Urbanuschöre „Lust auf Leben“</b> 19:30 Uhr, Weibertreuhalle Weinsberg
05. April	<b>Gesangverein „Liederkranz 1853“</b> <b>Untergruppenbach e.V. – Frühlingskonzert</b> 19:30 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach
12. April	<b>Liederkranz Eberstadt – Frühjahrskonzert in der Eberfürsthalde in Eberstadt</b> Saalöffnung: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
13. April	<b>Gesangverein Lassalia Neckarsulm e.V.</b> <b>Konzert „Aber Bitte mit Sahne“</b> Ballei, Neckarsulm
10. Mai	<b>Geselligkeit Böckingen</b> <b>Jahreskonzert / Männerchor</b> 19:30 Uhr, Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen
17. Mai	<b>Chorgemeinschaft Klingenberg e.V.</b> <b>Frühlingskonzert</b> 19:00 Uhr Grundschule Heilbronn-Klingenberg
18. Mai	<b>Männergesangverein Urbanus Lauffen e.V.</b> <b>Frühlingskonzert</b> in der Stadthalle
19. Mai	<b>Konzert Männerchor Geselligkeit Böckingen</b> <b>170 Jahre - Lieder - Singen - Musik</b> im Bürgerhaus Böckingen Einlass: 18:30 Uhr; Beginn: 19:30 Uhr
21. Sept.	<b>Liederkranz Eberstadt – Ehrungsmatinee im Weinhaus in Eberstadt</b> Saalöffnung: 10:30 Uhr, Beginn: 11:00 Uhr

**WICHTIG! BESTANDSMELDUNGEN 2014:** Bitte prüfen und korrigieren Sie die Daten Ihres Vereines!



**10 JAHRE**  
**PARADIESSPATZEN**  
2003 - 2013 **OBERSULM E.V.**

**JUBILÄUMS-KONZERT**  
**8. FEBRUAR 2014**  
**19.00 Uhr • Kelter Eichelberg**  
EINLASS: ab 18.30 Uhr • Mit Bewirtung

MITWIRKENDE:

**Paradiesspatzen Obersulm**

Leitung: Dorothee Knödler

**PROJEKT:CHOR**

Leitung: Claudia Fischer

**Liederkranz Eichelberg**

Leitung: Frank Wenninger

**EINTRITT**  
**FREI!**

Um Spenden  
wird gebeten

*Paradiesspatzen Obersulm e.V.*

## Ein Kinderchor feiert Jubiläum

Im Januar 1995 wurde der gemischte Kinderchor des Liederkranzes Eichelberg und des Frohsinn Eschenau aus der Taufe gehoben. Schon bald hatte der Kinderchor seine ersten erfolgreichen Auftritte und war seither bei vielen Veranstaltungen der beiden Vereine mit von der Partie.

Am 22. Februar 2003 gab es dann eine einschneidende und zukunftsweisende Änderung. Der eigenständige Verein „Paradiesspatzen e.V.“ wurde als Träger des Kinderchores gegründet. Unter der Leitung von Heidrun Dierolf entwickelte sich der Chor wei-

ter und konnte mit vielen Auftritten seine Zuhörer erfreuen. Besondere Highlights waren die jährlich wechselnden Musicals. Seit Anfang 2007 steht der Chor nunmehr unter Leitung von Dorothee Knödler.

Mit einem Konzert am Samstag, 8. Februar 2014 ab 19:00 Uhr in der Eichelberger Kelter feiert der Obersulmer Kinderchor das zehnjährige Bestehen und lassen gemeinsam mit dem PROJEKT:CHOR und dem Liederkranz Eichelberg die letzten ereignisreichen Jahre Revue passieren. Der Eintritt ist frei.







## Weihnachtsmusical der Südstadtkids

Kooperationsprojekt mit dem Chorverband Heilbronn und der Klangwerkstatt

Moderne Klänge und Rhythmen vereinigen sich mit dem Gesang heller Kinderstimmen zu einem eindrucksvollen Gesamtklang, als die Südstadtkids bei ihrer Weihnachtsfeier am 14. Dezember im Gemeindehaus der Friedensgemeinde Heilbronn das Weihnachtsmusical „Hoffnung der Welt“ aufführten. Am dritten Advent fand eine weitere Aufführung in der Christuskirche statt. Die Aufführungen stellten das Ergebnis einer Kooperation dar, die im Rahmen von SINGEN.Bündnisse durch den DCV finanziell gefördert wurde. Die Kooperationspartner waren dabei der Chorverband Heilbronn (Antragsteller), die „Klangwerkstatt“ im CV-HN

unter Leitung von Max und Ellen Witte sowie die „Südstadtkids“ der Diakonie Heilbronn unter der musikalischen Gesamtleitung von Alexandra Gutmann.

Das Musical, in dessen Mittelpunkt das Geschehen um die Geburt Jesu in Bethlehem steht, war zuvor in einer mehrwöchigen Vorbereitungsphase textlich und musikalisch von den Betreuerinnen Mailin Krefth und Lisa Hess gründlich einstudiert worden. So trugen die Mädchen und Jungen ihre Chor- und Sologesänge sowie die Sprechszenen allesamt auswendig vor. Vom ersten Auftritt an über das Agieren in unterschiedlichen Positionen auf der Bühne bis

zum gemeinsamen Abgang – alles war von hoher Konzentration und Disziplin geprägt. Zudem hatte sich im Laufe der Wochen unter der stimmbildnerischen Mitwirkung und Assistenz von Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert der Chorklang der etwa 25 Kinder zu schöner Einheitlichkeit entwickelt.

Eine wirkungsvolle Zutat zum Musical war der Beitrag der „Klangwerkstatt“. Sie setzte unterschiedliche Percussionsinstrumente ein, um beispielsweise die Geräusche und Laute einer Schafherde oder die himmlischen Klänge beim Erscheinen der Engel darzustellen. Auch bei den Sprechtexten wurden instrumentale Effekte zur Hervorhebung, Untermauerung und Gliederung verwendet. Beleuchtung (Werner Kirschner, Ingolf Lägler) und Tontechnik (Rainer Miltenberger) gaben dem Musical außerdem einen Hauch von Professionalität.

*Klaus-Dietmar Eisert*  
Verbandschorleiter



## IMPRESSUM

### ■ HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)  
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205  
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de  
Fax: (07131) 6422053

■ **Geöffnet:** Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

### ■ Präsident Gerald Kranich

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn  
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

### ■ Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert

Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höflinsülz  
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745  
E-Mail: eisert@cv-hn.de

### ■ inTakt Verlag und Redaktion

Rainer Bayer Kelterstraße 84  
74182 Obersulm-Eichelberg  
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148  
E-Mail: [intakt-redaktion@cv-hn.de](mailto:intakt-redaktion@cv-hn.de)

### ■ Jugendredaktion

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend  
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau  
Tel: (07130) 1621, E-Mail: [frech@cv-hn.de](mailto:frech@cv-hn.de)

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300

### ■ Layout: Mediadesign Obersulm

**Agentur für visuelle Kommunikation**  
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg  
Telefon: (07130) 405147  
E-Mail: [info@mediadesign-obersulm.de](mailto:info@mediadesign-obersulm.de)

### ■ Druck: Fleiner-Druck GmbH

Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach  
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29  
E-Mail: [info@fleiner-druck.de](mailto:info@fleiner-druck.de)

## Achtung!! In eigener Sache!!

Der InTakt-Beitrag  
für die 2. Jahreshälfte 2013 wird ab  
20. Januar 2014 eingezogen.

Peter Fuchs, Schatzmeister

## Adventsfeier des Liederkranz Kochendorf

Seht es kommt die heilige Zeit... Unter diesem Motto stand die Adventsfeier des Liederkranz Kochendorf am 2. Adventssonntag. Zum 1. mal fand die traditionelle Familienfeier am Nachmittag statt und Vorsitzender Gerhard Bachmayer konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Fleißige Helfer hatten die Seetalhalle in Hagenbach mit Tannenbäumen weihnachtlich geschmückt und auf den Tischen fand man Allerlei zum „Knacken“ und Naschen.

Mit „Sing a Song“, „Der Weg zum Glück im Leben“, „Liebe ist unendlich“ und dem „Land der Träume“ eröffnete der Gemischte Chor zusammen mit dem Liederkranz Lauffen den Nachmittag. Das Gedicht über den „Vorweihnachtstrubel“, gelesen von Lena Sandel, leitete über zur Kaffeepause. Unter den ca. 30 selbstgebackenen Kuchen hatte man dann die Qual der Wahl. Frisch gestärkt war dann das Publikum mit von der Partie



und man sang gemeinsam „Alle Jahre wieder“ und „O Tannenbaum“. Die Friedrichshaller Sänger, unter der Leitung von Udo Fuhrken, sangen vom „Weihnachtsstern“, „Das Ziel auf das wir sehen“ und „Heilige Nacht“. Bevor dann der Gemischte Chor zusammen mit den Lauffener Sängerinnen und Sänger nochmals auf der Bühne standen, erzählte uns Lena noch, was die „Weihnachtsmaus“ so kurz vor den Festtagen umhertreibt. Mit „Adventslied“, „Seht es kommt die heilige Zeit“, „Heute ist Weihnachtstag“ und „Zündet die Lichter der Freude an“, stimmten uns die

Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Andres Budweg auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Die vorgetragenen Gedichte „Wünsche zum Fest“ und „Die Weihnachtsfrau“, die gemeinsam gesungenen Liedern „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ beendeten das Programm. Gerhard Bachmayer bedankte sich ganz herzlich bei den Chorleitern und bei Wolfgang Kempf für die Klavierbegleitung. Ebenso bei Allen die dazu beigetragen haben, für ein paar Stunden eine vorweihnachtlich, gemütliche Stimmung zu schaffen.

beki ■

## Winterfeier in der Ballei beim Gesangverein Lassallia Neckarsulm

Traditionsgemäß veranstaltete der Gesangverein Lassallia Neckarsulm seine Winterfeier am 3. Advents-Samstag im festlich geschmückten Kultursaal der Ballei.

In seiner Begrüßungsrede berichtete Hans-Peter Lohrey über die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres und wie es um den Gesangverein Lassallia bestellt ist. Sehr zufrieden sind er und der Chorleiter, Andrej Heinrich Klassen, was bisher gesanglich erarbeitet wurde.

So steht dem Konzert, das am 13. April 2014 in der Ballei stattfindet, nichts mehr im Wege.

Besonders erfreulich ist, dass neue Sängerinnen und Sänger hierzu ge-

wonnen werden konnten. Auch die Freundschaft mit dem Chor Cantu Gaudio aus der Schweizer Partnerstadt Grenchen konnte durch einen gemeinsamen mehrtägigen Besuch der Domstadt Speyer vertieft werden.

Der Gemischte Chor eröffnete das Programm mit weihnachtlichen Klängen. „Herbei, o ihr Gläubigen“, „Die hohe Nacht“, „Heilige Zeit“ und „Ihr Menschen freut euch all“ zeigten die besinnliche Adventszeit an.

Die Jubilarehrung übernahm Hans-Peter Lohrey. Andrej Heinrich Klassen spielte zu ihren Ehren einige Klavierstücke aus seiner aktuellen CD.

Für 60 Jahre Treue zum Verein wurde

Ursula Merkle geehrt. Weit über 50 Jahre davon war sie nicht nur aktive Sängerin im Sopran, sondern auch aktive Gestalterin bei allen Festivitäten.

Alwin Hohly fördert den Verein bereits seit 50 Jahren. Gerne besuchen die Lassallianer regelmäßig nach der Chorprobe seine Wilhelmshöhe – das Vereinslokal.

Seit 25 Jahren ist Helmuth Hess mit dem Verein verbunden. Leider fehlt sein Bass im Moment in den Chorproben.

Ein besonderer Dank ging an Ehrenmitglied Gerhard Reisiel. Viele Jahrzehnte lang war er der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses. Durch sein großes Engagement hat er sich den Respekt aller Mitglieder verdient. Sein Haus war immer offen, sei es für die Vorbereitungen für das Wald- oder Ganzhornfest, Faschingsfeten oder einfach nur ein Viertel nach der Chorprobe. Für ihre tatkräftige Unterstützung wurde seiner Frau Gisela ein Blumenstrauß überreicht.

Im 2. Teil des Programms sangen die Lassallianer einige Lieder aus ihrem italienischen Repertoire. Martina Welz trug humorvoll „Das Nachtgebet des Chorleiters“ vor und die Gymnastikgruppe des Vereins tanzte nach orientalischer Musik „Sou Sou“.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Parkett für die vielen Tanzfreudigen freigegeben. Wolfgang Schuster begeistert das Publikum schon viele Jahre mit seiner Musik.







Liederkranz Eichelberg e.V. / Paradiesspatzen Obersulm e.V.  
**Singen unterm Christbaum**

Zum „Singen unterm Christbaum“ lud der Liederkranz Eichelberg und die Paradiesspatzen in die Eichelberger Kelter ein. Unter der Leitung von Frank Wenninger sorgte der Männerchor mit Liedern wie „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Weihnachtsglocken“ für weihnachtliche Stimmung in der festlich dekorierten Kelter. Der Kinderchor unter der Leitung von Dorothee Knödler verzauberte das Publikum mit „Seid still“, „Rudolf das kleine Rentier“ und „Let’s sing a Song of Christmas“. Der Gemischte PROJEKT:CHOR kam

mit „Stille Nacht“, „Amen“ und „Feliz Navidad“ unter der Leitung von Claudia Fischer zum Einsatz. Anschließend erzählte Pfarrerin Birgit Braun die Weihnachtsgeschichte vom verlorenen Lämmchen. Den Abschluss des Programms bildete das gemeinsam mit dem Publikum gesungene „Oh, du fröhliche“, bevor der Männerchor mit den Kindern der Paradiesspatzen den Nikolaus mit dem Lied „Wo ist der liebe Weihnachtsmann“ in die Kelter lockten, der die Kinder aus seinem Sack mit kleinen Geschenken überraschte.

Gesangverein Urbanus Lauffen  
**Jahresabschlussfeier**

Zur Jahresabschlussfeier lud der Gesangverein Urbanus in die Lauffener Stadthalle ein. Ein schwungvolles Programm mit Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Herr Nilson und weiteren Figuren der schwedischen Autorin Astrid Lindgren begeisterte die Zuhörer. Sabine Weeber hatte das Musical mit dem Kinder- und Jugendchor einstudiert. Die Sänger des Urbanus erfreuten die zahlreichen Gäste mit bekannten Melodien ebenso wie der kleine Chor mit englischen Texten und den Hits der Toten Hosen unter der Leitung von Dirigent Roman Maslennikov. Bei den Ehrungen wurden Karl-Heinrich Wiese, Manfred Fleisch, Klaus Stricker, Gerhard Löw, und Erster

Vorsitzender Albrecht Rieß für 25jährige Sängerezugehörigkeit vom Präsidenten des Chorverbandes Gerald Kranich mit der Silbernen Ehrennadel des Chorverbandes Heilbronn ausgezeichnet. Für 30jährige Treue zum Verein bekamen Hansjörg Munz und Klaus Moser die Goldene Nadel angeheftet. Die Ehrennadel des Chorverbandes erhielten Siegfried Rieß und Helmut Höllmüller für 50 Jahre Chorgesang. Eine ganz besondere Ehre erhielt Gerhard Steng. Albrecht Rieß würdigte den Ehrenvorsitzenden des Vereines für 60 Jahre Vereinstreue. Zum Ehrenmitglied wurden im Jahr 2013 Günther Graner, Hans Keuerleber, Wilhelm Schäfer, Günter Schiefer und Ulrich Stricker ernannt.



Liederkranz Kochendorf  
**Nachruf  
 Karl Heiß**



Der Liederkranz Kochendorf muss Abschied nehmen und trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Karl Heiß, der am 12. Dezember im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Er hat 35 Jahre lang den Verein als 1. Vorsitzender geführt. Während seines Vorstandslebens gab es viele Höhepunkte: Zwei große Jubiläen, 150 Jahre und 175 Jahre Liederkranz Kochendorf, die dazugehörigen Festbücher tragen seine unverkennbare Handschrift. Robert Edler war ihm ein treuer Wegbegleiter in 38 Jahren Chorleitertätigkeit. Er war Beiratsmitglied im Vorstand des Chorverbandes Heilbronn und wurde 2010 mit der Robert-Edler-Medaille in Gold ausgezeichnet. Karl Heiß trug die Ehrennadel des Landes Baden Württemberg und erhielt den Ehrenamtspreis der Stadt Bad Friedrichshall. Die Jugendarbeit lag ihm immer sehr am Herzen, er war Förderer und Mentor. Musikalische Früherziehung zum Nulltarif, darum hat er immer geworben. Karl Heiß zeichnete ein hohes Maß an Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein aus, Wertschätzung den Menschen gegenüber waren ihm kein Fremdwort und selbstverständlich. Auch nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender war er steter Ansprechpartner bei allen Belangen rund um seinen Liederkranz. Wir werden ihn immer in dankbarer und liebevoller Erinnerung behalten. *beki* ■

**Unterhaltsam & informativ:**  
**Ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes in Weinstadt/Schnait**  
 Info: Tel. 07151 65230 • [museum@ssb1849.de](mailto:museum@ssb1849.de) • [www.silcher-museum.de](http://www.silcher-museum.de)  
 Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

## VORSCHAU für 2014

**08.03.:** „Jahreshauptversammlung“ des Chorverbandes Heilbronn in Möckmühl

**10.05.:** „Let's sing! Vol.2“ ChorVision lädt zum Konzert in die Waldorfschule nach Heilbronn ein!



**24.05.:** „Singen ist cool 2014“ Unter diesem Motto werden wir einen Seminartag für Kinder und Jugendliche unserer Chöre anbieten. Am Seminartag sollen jeweils 2 - 3 Lieder mit Bewegung und Percussion einstudiert werden, die dann beim 42. Tag der jungen Stimmen am

**06.07.** in Bad Wimpfen präsentiert werden. Am Vormittag des 06.07.2014 wird in Bad Wimpfen noch eine kurze Probenphase stattfinden. Dirigentin Claudia Fischer wird mit den Sänger/innen im Alter von 7 - 13 Jahren 2 - 3 Lieder erlernen. Der Jugendverbandschorleiter Mario Gebert wird mit den Jugendlichen im Alter von 14 - 27 Jahren ausgewählte junge Literatur erarbeiten. Gerne können die Jugendleiter schon jetzt ihr Interesse an diesem Seminartag bekunden. Die Ausschreibung hierzu erhalten Sie Anfang Februar, wenn geklärt ist, wo das Seminar stattfindet.

**06.07.:** „42. Tag der jungen Stimmen“ Merken Sie sich bereits heute diesen Termin vor. Die Kinder- und Jugendchöre unseres Verbandes werden an diesem Tag im Kursaal in Bad Wimpfen wieder ein buntes Programm zusammenstellen.

**25. + 26.10.:** „Chorstimmen-Seminar, Eschenau“ Um auch Jugendliche für dieses Seminar zu begeistern sind wir im Mo-



ment auf der Suche nach einem Dozenten der den Ehrenbundeschorleiter Prof. Alfons Scheirle und Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert in Punkto Jugendliteratur unterstützt.

**22.11.:** „12. Chorjugendtag“ Die alljährliche Hauptversammlung unserer Chorjugend wird wieder vor der Arbeitstagung des Chorverbandes Heilbronn stattfinden.

Bei Fragen meldet Euch unter: frech.gsms@t-online oder frech@cv-hn.de

Die Chorjugendvorstandschaft freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, den Jugendreferenten unserer Chöre und natürlich auf viele sangesfreudige Kinder und Jugendliche!

Ihre und Eure Susi Frech

## TERMINE

**ChorVision Chor des CV-HN**

**Workshop und Auftritts-Termine:**

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.  
Anmeldung: chorvision@googlemail.com  
Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (wenn nichts anderes angegeben)

- 18.01.** ChorVision Workshop ganztägig
- 08.02.** ChorVision Workshop
- 22.02.** ChorVision Workshop
- 08.03.** Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Heilbronn
- 21. - 23.03.** ChorVision Workshop-Wochenende in Heilbronn
- 04. - 06.04.** ChorVision Workshop-Wochenende in Kirchberg
- 03.05.** ChorVision Workshop ganztägig
- 10.05.** ChorVision Konzert Vol 2 Waldorfschule Heilbronn
- 24.05.** Seminartag für Kinder- und Jugendchöre

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech  
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau  
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

